



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 6. SITZUNG DES WERKAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 07.12.2016
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Ausschussmitglieder

Franz jun., Walter	Kommt zu TOP2
Gegenfurtner, Erwin	Geht nach TOP2
Häusler, Elke	
Kiefl, Markus	
Rank, Siegfried	

Stellvertreter

Bittner, Fritz
Fisch, Josef
Kietzke, Ralf

Schriftführer

Denk, Max

Abwesende und entschuldigte Personen:

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz	Entschuldigt
--------------------	--------------

Ausschussmitglieder

Hoffmann, Christian	Entschuldigt
Muhr, Helmut	Entschuldigt
Probst, Andrea	Entschuldigt

Stellvertreter

Stangl, Konrad	Entschuldigt
----------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--|-------------|
| 1 | Jahresabschluss der Stadtwerke Bogen 2015 | HV/015/2016 |
| 2 | Preisgestaltung Eintrittspreise ins Freibad ab 2017 | HV/013/2016 |
| 3 | Preisgestaltung Wohnmobilstellplätze ab 2017 | |
| 3.1 | Antrag auf Rederecht | |
| 3.2 | Preisgestaltung Wohnmobilstellplätze ab 2018 | HV/012/2016 |
| 4 | Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Bogen | HV/016/2016 |
| 5 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

3. Bürgermeister Fritz Bittner eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 6. Sitzung des Werkausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Jahresabschluss der Stadtwerke Bogen 2015

Werkleiter Max Denk erklärte kurz den Jahresabschluss, der den Mitgliedern vorlag.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Jahresabschluss 2015 festzustellen. Er schließt mit einem Jahresgewinn von 8.644,90 € ab. Der Bilanzgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

2 Preisgestaltung Eintrittspreise ins Freibad ab 2017

Die vorgelegten Eintrittspreise ab 2017 wurden diskutiert und in folgenden Punkten angepasst:

- Die Zehnerkarten werden angepasst bei den Erwachsenen auf 23,00 €, bei Ermäßigt 2 auf 11,50 €
- Die Saisonkarte Erwachsene wird angepasst auf 65,00 €
- Die Abendkarte wird auf 1,50 € für alle Karten angepasst
- Die Familiensaisonkarte wird entsprechend der Saisonkarte Erwachsene auf 130,00 € angepasst
- Die Gebühr für Liegen wird auf 3,00 € angepasst.
- Alle anderen Preise bleiben wie vorgeschlagen

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Erhöhung der Eintrittspreise ab der Saison 2017 mit den Änderungen wie im Wortprotokoll dargestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

3 Preisgestaltung Wohnmobilstellplätze ab 2017

3.1 Antrag auf Rederecht

Werkleiter Max Denk bat um Rederecht für Manfred Meindl zum TOP3

Beschluss:

Manfred Meindl wird Rederecht für TOP3 erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

3.2 Preisgestaltung Wohnmobilstellplätze ab 2018

Manfred Meindl trug vor, dass der Wohnmobilstellplatz in Bogen sehr gute Bewertungen im ADAC-Stellplatzführer bekommen hat. Er zeigte den entsprechenden Auszug aus dem Stellplatzführer 2016 am Beamer. Die Preise seien im europäischen Vergleich eher niedrig.

Er trug auch vor, dass der Stellplatzführer 2017 bereits durch den ADAC verkauft wird. In diesem Führer für 2017 sind noch die alten Preise enthalten. Es teilte mit, dass aus seiner Erfahrung einige Wohnmobilcamper verärgert wären, wenn sie mehr bezahlen müssten als im Führer angegeben. Dies könnte sehr schnell zu negativen Bewertungen und somit zu sinkenden Übernachtungen führen.

Er schlug deshalb vor dass die Preise erst ab 2018 zu erhöhen.

Werkleiter Max Denk trug vor warum die Preise angehoben werden sollten:

- im Winter kein Wasser zur Verfügung steht
- außerhalb der Freibadsaison das Bad nicht zur Verfügung steht und
- während der Saison das Bad kostenlos genutzt werden kann.
- die Abwasserentsorgung war bisher kostenlos – in Zukunft kostenpflichtig, es fallen jedoch neben den Abwassergebühren auch geringe Reinigungskosten an

Die Preise sollten deshalb wie folgt angepasst werden:

- im Winter wenn kein Wasser zur Verfügung steht
10,00 €
- außerhalb der Freibadsaison das Bad nicht, die Wassertanksäule schon zur Verfügung steht
12,00 €
- während der Saison das Bad kostenlos genutzt werden kann
15,00 €
- die Abwasserentsorgung war bisher kostenlos – in Zukunft
2,00 €

- Strom- und Wassergebühren sollen erst nach Umbau auf neue Säulen angepasst werden, derzeit
Strom 1,00 € / 4 h
Wasser 1,00 € / Tank (bis ca. 400 l)

Beschluss:

Die Preise für die Wohnmobilstellplätze werden ab dem 01.01.2018 wie vorgeschlagen festgesetzt.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

4 Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Bogen

Werkleiter Max Denk stellte den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke Bogen vor.

Er teilte mit, dass die Erweiterung der Wohnmobilstellplätze aufgrund wirtschaftliche Belange wegen der unsicheren Rechtslage am Bahnhof zurückgestellt wurden.

Beschluss:

Dem Stadtrat wird empfohlen, dem Wirtschaftsplan 2017 in der vorgelegten Form zuzustimmen.

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bogen für das Haushaltsjahr 2017 wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 233.300 € und in den Aufwendungen auf 565.700 € festgesetzt.

Im Investitionsplan 2017 sind Ausgaben in Höhe von 13.000 € vorgesehen.

Der Finanzplan schließt mit 442.897 € ab.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

5 Informationen, Wünsche und Anträge

Werkausschussmitglied Ralf Kietzke fragte nach, ob die Öffnungszeiten im September und an den Wochenenden verlängert werden könnten.

Werkleiter Max Denk erwiderte, dass die Öffnungstage im September nach Rücksprache mit dem Ersten Bürgermeister festgelegt werden. Außerdem wären im September 2016 nur wenige Tage nachmittags geöffnet gewesen, da mittags die Temperaturen die 15°C-Marke nicht überschritten hatten. Erst gegen 15 – 16 Uhr waren die Temperaturen bei 20 °C und darüber. Jeder Tag der länger geöffnet wird kostet ca. 3.000 € mehr. Die verlängerte Stunde an Samstagen und Sonntagen würde erfahrungsgemäß kaum genutzt, da die meisten Badegäste bereits vorher gehen würden.

Ein Beschluss im Werkausschuss ist heute nicht möglich, da nicht alle Mitglieder anwesend sind und eine Dringlichkeit nicht gegeben ist.

Ralf Kietzke trug vor, dass er mit den Fraktionsvorsitzenden beraten wird, ob ein Antrag sinnvoll ist.

3. Bürgermeister Fritz Bittner trug vor, dass die vorgegebene Temperatur von 23°C im großen Becken zu niedrig sei.

Werkeliter Max Denk erläuterte, dass die Temperatur durch den Werkausschuss festgelegt wurde. Eine Erhöhung um ein Grad Celsius würde ca. 5.000 € bis 10.000 € je Saison Mehrkosten – je nach Witterung während der Saison – bedeuten.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 3. Bürgermeister Fritz Bittner um 18:55 Uhr die öffentliche 6. Sitzung des Werkausschusses.

Fritz Bittner
3. Bürgermeister

Max Denk
Schriftführung